

Reinigung und Generalrevision der Orgel in der Kapelle Gormund

Pfeifen, Ventile und Zungenblätter in Revision

Zurzeit wird die mechanische Orgel in der Kapelle Gormund von der Orgelbau Graf AG gereinigt und revidiert. Die Arbeiten in der Kapelle werden bis Mitte Februar dauern. Die Orgel wird soweit möglich in ihre Einzelteile zerlegt. Alle Teile werden von zwei Fachleuten gründlich gereinigt, auf ihren Zustand geprüft und bei Bedarf repariert oder ersetzt.

Die Orgelpore bietet zurzeit ein ungewohntes Bild. Das Orgelinnere ist leer, alle Pfeifen stehen vor und neben der Orgel akkurat nach Grösse und Umfang geordnet aufgereiht. Das hat seine Gründe: Die Orgel wird in diesen Wochen generalrevidiert.

Zur Werterhaltung findet alle 15 bis 20 Jahre ein grosser «Orgel-Service» statt. Um eine gründliche Reinigung und Kontrolle der Windladen und des ganzen Orgelinnern zu ermöglichen, werden alle Pfeifen aus dem Innern der Orgel entfernt. Die Fachleute Herr Wyss und Herr Krug reinigen und kontrollieren alle Pfeifen innen und aussen, sie reparieren verbeulte Stellen und defekte Löttnähte, verleimen offene Fugen frisch oder ersetzen beschädigte Zungenblätter. Sie demontieren die Pfeifenstöcke, bauen die Schleifen und Tonventile aus und reinigen alle Teile gründlich. Im technischen Teil wird alles überholt, gereinigt und neu justiert.

Gestaltung des Klanges

Die Orgel ist teilweise von Pilz befallen. Die beiden Fachleute entfernen die schädlichen Sporen des Schimmelpilzes. Mit 70-prozentigem Alkohol werden dabei die Sporen zersetzt und beseitigt.

Der Prospekt, das «Gesicht der Orgel», also die sichtbare Vorderseite des Pfeifengehäuses, wird poliert. Dann werden die Fachleute die Gestaltung des Klanges der Orgelpfeifen intonieren, das heisst klanglich ausgleichen. Abschliessend wird dann in der «Generalstimmung» die endgültige Stimmung erfolgen. Die generalrevidierte Orgel wird Mitte Februar neu erklingen.

Alois Bächler



Hunderte von grossen und kleinen Orgelpfeifen werden gereinigt, kontrolliert und repariert.



(Bilder: zvg)

Hat fast etwas Geheimnisvolles: Der Fachmann im Innern der Orgel.